



# Rechnung 2011

## Zusammenzug

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Bericht des Gemeinderates	2 – 4
Laufende Rechnung	5 – 8
Investitionsrechnung	9 – 10
Bestandesrechnung	11
Grafiken	12
Antrag des Gemeinderates	13
Bericht Rechnungsprüfung	14 – 15

Die vollständige und rechtsverbindliche Ausgabe der Gemeinderechnung 2011 kann im Gemeindezentrum Bächliacker Frenkendorf unentgeltlich bezogen werden. Sie bietet eine Fülle zusätzlicher Information.

## BERICHT DES GEMEINDERATES

---

Die Laufende Rechnung ist im Vergleich zum Voranschlag um CHF 9'847'320.30 besser ausgefallen und schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'688'620.30 ab. Kernpunkt dieses äusserst positiven Ergebnisses ist der Erlös aus dem Verkauf der Sekundarschulbauten an den Kanton Basel-Landschaft über rund CHF 12,6 Mio. Im Weiteren zeigt die Rechnung, dass diverse Aufwandarten unter den Budgetprognosen abgeschlossen haben. Die Budgetkredite in den Aufwandarten Sachaufwand und Entschädigungen an Gemeinwesen wurden insgesamt um CHF 479'361.50 unterschritten. Die Aufwandarten Personalaufwand, Passivzinsen, Abschreibungen, Eigene Beiträge und Einlagen in Sonderfinanzierungen wurden insgesamt um CHF 3'828'088.22 überschritten. Bei den Investitionen resultiert ein Einnahmeüberschuss (Desinvestition) von CHF 408'865.93.

### Laufende Rechnung

Mit Aufwendungen von CHF 25'758'857.72 und Erträgen von CHF 35'447'478.02 schliesst die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'688'620.30 erheblich besser ab als budgetiert.

Folgende Ergänzungen und Erläuterungen zu den einzelnen Aufwand- und Ertragsarten:

#### **Personalaufwand**

Der Personalaufwand ist um 0.13 Prozent höher als veranschlagt. Im Jahre 2011 wurde wiederum kein Teuerungsausgleich eingerechnet und demzufolge auch nicht ausgerichtet. Im Vergleich zum Voranschlag erhöht sich der Personalaufwand im Bereich der Rentenleistungen, welche auf drei Frühpensionierungen von Lehrpersonen zurückzuführen sind. Die übrigen Personalkosten konnten erfreulicherweise im Rahmen des Voranschlages eingehalten werden.

#### **Sachaufwand**

Im Vergleich zum Voranschlag reduzierte sich der Sachaufwand um 4.63 Prozent. Dank einer konsequenten Kostenüberwachung und Budgetdisziplin können Budgetvorgaben bestmöglichst eingehalten werden. Einsparungen konnten bei den Anschaffungen und vor allem

bei den Kosten für Wasser, Energie und Heizmaterial getätigt werden.

#### **Passivzinsen**

Die Vergütungszinsen auf Steuervorauszahlungen entsprachen den budgetierten Erwartungen. Auf die Aufnahme von zusätzlichen Fremdmitteln konnte verzichtet werden.

#### **Abschreibungen**

Die ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens wurden nach den kantonalen Vorgaben budgetiert und vollzogen. Zusätzliche Abschreibungen wurden in der Spezialfinanzierung Gemeinschaftsantennenanlage aufgrund erhaltener Benutzungsgebühren sowie in folgenden Bereichen der laufenden Rechnung vorgenommen:

- Gemeindeverwaltung
- Grundbuchamt, Mass und Gewicht
- Liegenschaften Primarschule
- Museum
- Gemeindestrassen / Werkhof
- Friedhof und Bestattung
- Raumplanung

Details der Abschreibungen können dem Verzeichnis der Abschreibungen im Verwaltungsvermögen entnommen werden. Im Weiteren haben wir im Bereiche der Debitorenbewirtschaftung einen leichten Anstieg der Steuerabschreibungen hinnehmen müssen.

#### **Eigene Beiträge**

Wir verzeichneten bei den Beiträgen eine Aufwandsteigerung von 6.95 Prozent bzw. CHF 402'833.91 im Vergleich zum Budget. Diese Mehraufwendungen im Bereich der Sozialen Wohlfahrt wurden durch Mehreinnahmen bei den Rückerstattungen von Gemeinwesen (Kanton) kompensiert.

#### **Steuerertrag**

Der ausgewiesene Steuerertrag der natürlichen Personen erhöhte sich im Vergleich zum Budget um CHF 443'875.40 (4.00 Prozent) resp. gegenüber dem Vorjahr um CHF 593'294.55 (5.43 Prozent). Die Ertrags- und Kapitalsteuern der juristischen Personen haben die budgetierten Erwartungen mit CHF 270'869.40 deutlich übertroffen.

**Vermögenserträge**

Die Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens fielen um CHF 11'545'773.79 höher aus als budgetiert. Im vorgenannten Betrag ist auch der Buchgewinn aus dem Verkauf der Sekundarschulbauten an den Kanton Basel-Landschaft von CHF 11'514'176.00 enthalten. Die reinen Liegenschaftserträge fielen höher aus als budgetiert, da die Leerstände bei den Liegenschaften des Finanzvermögens im Laufe des Jahres grösstenteils kompensiert werden konnten.

**Entgelte**

Aus dem Rechnungsjahr 2011 resultieren 20.11 Prozent mehr Entgelte als budgetiert. Diese sind vor allem auf die höheren Rückerstattungen durch den Kanton im Bereiche der sozialen Wohlfahrt und auf Mehreinnahmen bei den Ersatzabgaben für Zivilschutzbauten aufgrund der hohen Bautätigkeiten zurückzuführen.

**Finanzausgleich**

Der Finanzausgleich fällt mit CHF 2'501'050.00 entsprechend dem Vorschlag aus. Aufgrund des in diesem Jahr erstmalig wieder steigenden Steuerertrags ist für das Jahr 2012 mit einem tieferen Finanzausgleich zu rechnen.

**Beiträge für eigene Rechnung**

Der Kanton leistete noch bis 31. Juli 2011 Annuitätzahlungen für die Sekundarschulanlage sowie Beiträge an Unterhalt und Wartung der Real- und Sekundarschulanlagen.

**Zu den Spezialfinanzierungen****Gemeinschaftsantenne**

Die Laufende Rechnung zeigt einen Mehrertrag von CHF 866.65. Aufgrund der erhaltenen Benutzungsgebühren konnten zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von CHF 19'000.00 getätigt werden. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 155'940.70.

**Wasserversorgung**

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 154'327.10 um CHF 25'927.10 besser ab als budgetiert. Gründe dafür sind Minderaufwendungen bei den Auslagen für Energiekosten. Die im letzten Jahr getätigten Investitionen haben den Abschreibungsaufwand gegenüber dem Vorschlag um CHF 16'049.20 mehrbelastet.

Das Eigenkapital erhöht sich entsprechend auf CHF 1'866'606.05.

**Abwasserbeseitigung**

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 405'093.85 um CHF 358'993.85 besser ab als geplant. Der Mehrertrag ist hauptsächlich auf den reduzierten Grundpreis für Abwasserableitungen an den Kanton zurückzuführen. Die budgetierten Abschreibungen wurden aufgrund der letztjährigen, zusätzlichen Abschreibungen und des somit geringen Buchwertes der Anlagen nicht erreicht. Durch den Mehrertrag erhöht sich das Kapital neu auf CHF 3'439'482.57.

**Abfallbeseitigung**

Die Laufende Rechnung der Abfallbeseitigung schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 24'364.62 besser ab als budgetiert. Gerechnet wurde mit einem Mehrertrag von CHF 10'050.00. Nach Verbuchung des Mehrertrages beträgt das Kapital neu CHF 120'955.19.

**Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung zeigt Ausgaben von CHF 15'928'711.32 und Einnahmen von CHF 16'337'577.25. Durch den Verkauf der Sekundarschulbauten an den Kanton wurden mehr flüssige Mittel eingenommen als für Investitionen ausgegeben. Diese Art von Mittelzugang wird Desinvestition genannt. Unsere Netto-Desinvestition 2011 beträgt CHF 408'865.93.

## **Bestandesrechnung**

### **Aktiven**

Der Bestand an Flüssigen Mitteln war Ende Berichts-jahr aufgrund des Verkaufs der Sekundarschulbauten an den Kanton Basellandschaft um CHF 12.8 Millionen höher als im Vorjahr.

Am Ende des Berichtsjahres waren fällige Steuern in der Höhe von CHF 5.069 Millionen ausstehend. Dies entspricht einer Erhöhung um CHF 2.112 Millionen. Aufgrund Verzögerungen bei der Umstellung der Gemeindeapplikation bestand Ende Jahr ein Fakturierungsrückstand von zwei Monaten.

### **Passiven**

In den laufenden Verpflichtungen sind Steuerguthaben bzw. Vorauszahlungen in der Höhe von CHF 3.1 Millionen enthalten.

Die langfristigen Schulden blieben im laufenden Jahr unverändert bei CHF 8.5 Millionen.

Mit CHF 255'000.00 bzw. fünf Prozent auf den Steuerausständen erhöhte sich das Delkredere um CHF 103'000.00 gegenüber dem Vorjahr.

Die Einwohnergemeinde hat folgende Verpflichtungen an Spezialfinanzierungen und Fonds:

Gemeinschaftsantenne	CHF	155'940.70
Wasserversorgung	CHF	1'866'606.05
Abwasserbeseitigung	CHF	3'439'482.57
Abfallbeseitigung	CHF	120'955.19
Fonds Schutzraumbauten	CHF	400'859.50
Fonds Rentenleistungen	CHF	270'000.05

Nach Verbuchung des Ertragsüberschusses von CHF 9'688'620.30 beträgt das Eigenkapital der Gemeinde per 31.12.2011 neu CHF 16'130'266.89.

## **Fazit zur Jahresrechnung 2011**

Die Gemeinde Frenkendorf darf mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9.69 Mio. ein äusserst erfreuliches Rechnungsergebnis vorweisen, welches sehr deutlich über den Erwartungen liegt. Der im Vergleich zum Vorschlag massiv verbesserte Abschluss ist in erster Linie auf den Erlös aus dem nun vollzogenen Verkauf der Sekundarschulbauten an den Kanton Basellandschaft zurückzuführen.

Im positiven Abschluss sind ausserdem Vorfinanzierungen in Höhe von insgesamt CHF 2.2 Mio., sowie zusätzliche Abschreibungen von rund CHF 0.5 Mio. enthalten.

*Anmerkung: Würde die vorliegende Rechnung 2011 um alle diese ausserordentlichen Faktoren bereinigt, verbliebe immer noch ein ebenfalls höchst positiver Ertragsüberschuss von knapp CHF 1.1 Mio!*

Ebenso erfreulich sind die gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 0.6 Mio. gestiegenen Steuererträge der natürlichen Personen, sowie die höheren Ertrags- und Kapitalsteuern der juristischen Personen. Diese Einnahmesteigerungen dürfen für die nächste Zukunft aber nicht als gegeben betrachtet werden. Gemeinderat und Verwaltung bleiben, insbesondere in Anbetracht der grossen, zukünftigen, finanziellen Belastungen echt gefordert, die finanziellen Mittel sparsam und wirtschaftlich einzusetzen.

Dass dies auch rege umgesetzt wird, beweisen die fortwährende Reduktion des Sachaufwandes und die Einhaltung des Personalaufwandes. Hingegen belastet der Bereich Soziale Wohlfahrt, trotz erhöhten Rückerstattungen von Versicherungsleistungen, die laufende Rechnung weiterhin stark.

Der Erlös der Sekundarschulbauten und die wesentlich höheren Anwenderbeiträge und Gebühren, führten in der Investitionsrechnung gar zu einer Nettodesinvestition und einem beispiellosen Finanzierungsüberschuss von CHF 11.6 Mio!

Da die nächsten Darlehen erst 2012 zur Rückzahlung fällig werden, verbleiben die langfristigen Schulden bei CHF 8.5 Mio. Die flüssigen Mittel nahmen um stolze CHF 12.8 Mio. zu. Nach Verbuchung des Ertragsüberschusses beträgt unser Eigenkapital stattliche CHF 16.1 Mio! Eine hervorragende Basis für die in den nächsten Jahren anfallenden Aufgaben und Investitionen.

Frenkendorf verfügt, insbesondere dank dem aussergewöhnlichen Ergebnis der Jahresrechnung 2011, über einen überaus soliden und kerngesunden Finanzhaushalt. Es muss gewährleistet bleiben, dass Frenkendorf und seine Bevölkerung weiterhin von einem zeitgemässen Leistungsangebot und einer gegenüber anderen Gemeinden konkurrenzfähigen Steuer- und Gebührenbelastung profitieren kann.

## LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag 2011			Rechnung 2011		
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
2'851'900	360'550	0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	3'242'145	426'439
	2'491'350		<i>Nettoaufwand</i>		2'815'707
331'000	1'000	01	Legislative und Exekutive	334'723	4'066
2'484'900	359'550	02	Allgemeine Verwaltung	2'499'536	422'373
36'000		03	Leistungen für Pensionierte	407'887	
553'470	326'000	1	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	663'208	472'764
	227'470		<i>Nettoaufwand</i>		190'443
95'300	16'000	10	Rechtsaufsicht	124'286	42'117
77'920	8'000	11	Polizei	82'574	5'217
157'850	155'000	14	Feuerwehr	130'002	194'218
83'500	122'000	15	Militär	74'733	76'013
138'900	25'000	16	Zivile Sicherheit	251'613	155'200
7'615'630	1'566'200	2	<b>BILDUNG</b>	9'177'032	1'507'913
	6'049'430		<i>Nettoaufwand</i>		7'669'118
982'150		20	Kindergarten	935'044	1'000
4'192'830	451'800	21	Primarschule	4'107'827	399'905
1'910'050	1'094'900	24	Schulliegenschaften	3'602'580	1'083'604
328'400		25	Jugendmusikschule	313'175	
141'400		26	Sonderschulen	159'873	2'731
60'800	19'500	29	Übriges Bildungswesen	58'533	20'674
859'860	221'100	3	<b>KULTUR UND FREIZEIT</b>	773'536	263'655
	638'760		<i>Nettoaufwand</i>		509'882
118'160	54'800	30	Kulturförderung	100'268	89'518
35'000	35'000	32	Gemeinschaftsantennenanlage	35'193	35'193
327'700	51'800	34	Sport	288'283	40'461
379'000	79'500	35	Übrige Freizeit	349'794	98'483

Voranschlag 2011		Rechnung 2011			
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
460'800	460'800	4	<b>GESUNDHEIT</b>	457'514	457'514
			<i>Nettoaufwand</i>		
50'300		41	Pflegeheime	62'720	
355'000		44	Ambulante Krankenpflege	351'764	
55'500		46	Schulgesundheitsdienst	42'880	
		49	Übriges Gesundheitswesen	151	
4'985'440	1'376'000	5	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	5'748'528	1'931'709
	3'609'440		<i>Nettoaufwand</i>		3'816'819
829'600		53	Sonstige Sozialversicherungen	850'634	
67'500		54	Jugend	66'651	
700		55	Invalidität	350	
21'300	1'600	57	Alter	310'145	687
4'051'240	1'374'400	58	<b>Sozialhilfe</b>	4'505'348	1'931'022
3'561'040	1'069'400	581	Unterstützungsleistungen	4'154'376	1'692'640
246'500	180'000	585	Asylwesen	77'515	145'269
226'400	110'000	586	Eingliederung von Personen	261'602	78'114
17'300	15'000	589	Übrige Sozialhilfe	11'855	15'000
15'100		59	<b>Unterstützungsleistungen</b>	15'400	
1'537'500	295'700	6	<b>VERKEHR</b>	1'675'226	294'728
	1'241'800		<i>Nettoaufwand</i>		1'380'498
1'537'500	295'700	62	Gemeindestrassen/Werkhof	1'675'226	294'728

Voranschlag 2011			Rechnung 2011		
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
2'640'550	2'394'150	7	<b>UMWELT UND RAUMPLANUNG</b>	2'922'600	2'416'396
	246'400		<i>Nettoaufwand</i>		506'204
799'300	799'300	70	Wasserversorgung	797'052	797'052
1'141'300	1'141'300	71	Abwasserbeseitigung	1'150'665	1'150'665
407'050	407'050	72	Abfallbeseitigung	419'957	419'957
102'300	19'500	73	Abfallbewirtschaftung	90'271	21'617
109'200	5'000	74	Friedhof und Bestattung	283'686	7'548
5'000		75	Gewässerverbauung	2'975	
32'400	3'000	77	Naturschutz	19'517	826
18'900	19'000	78	Übriger Umweltschutz	17'370	18'731
25'100		79	Raumplanung	141'108	
86'500	28'200	8	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	77'125	101'885
	58'300		<i>Nettoaufwand/Nettoertrag</i>	24'760	
5'000	1'200	80	Landwirtschaft	2'719	1'200
35'600		81	Forstwirtschaft	35'720	
100	3'000	82	Jagd/Fischerei	100	3'000
45'800	24'000	86	Energie	38'586	97'685
821'650	15'686'700	9	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	1'021'944	28'031'990
14'865'050			<i>Nettoertrag</i>	27'010'046	
125'000	11'654'000	90	<b>Steuern</b>	199'573	12'368'745
	10'804'000	900	Steuern natürlicher Personen		11'220'009
	280'000	902	Quellensteuern		307'866
120'000		903	Steuerabschr. nat. Personen	199'569	
	570'000	904	Ordentliche Steuern jur. Personen		840'869
5'000		906	Steuerabschreibung jur. Personen	4	
246'100	3'560'000	92	Finanzausgleich	241'744	3'703'591
450'550	472'700	94	Vermögens-, Schuldenverwaltung	580'627	11'959'654

Voranschlag 2011		Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>ZUSAMMENZUG NACH SACHGRUPPEN</b>			
9'512'220		30 Personalaufwand	9'524'759
3'632'980		31 Sachaufwand	3'453'297
297'900		32 Passivzinsen	299'610
1'430'300		33 Abschreibungen	1'960'202
1'204'800		35 Entschädigungen Gemeinwesen	905'122
5'796'100		36 Eigene Beiträge	6'198'934
264'750		38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	3'145'852
274'250		39 Interne Verrechnungen	271'081
	11'654'000	40 Steuern	12'368'745
	35'000	41 Regalien und Konzessionen	103'604
	918'100	42 Vermögenserträge	12'463'874
	3'749'050	43 Entgelte	4'503'053
	2'500'000	44 Beiträge ohne Zweckbindung	2'504'971
	1'421'700	45 Rückerstattungen Gemeinwesen	1'410'451
	1'702'500	46 Beiträge für eigene Rechnung	1'821'699
	0	48 Entnahmen aus Spezialfinanz.	0
	274'250	49 Interne Verrechnungen	271'081
<b>22'413'300</b>	<b>22'254'600</b>	Total Aufwand und Ertrag	<b>25'758'858</b>
	158'700	Aufwandüberschuss/ <b>Ertragsüberschuss</b>	9'688'620
<b>22'413'300</b>	<b>22'413'300</b>		<b>35'447'478</b>
			<b>35'447'478</b>
<b>ZUSAMMENZUG NACH FUNKTIONEN</b>			
2'851'900	360'550	0 Allgemeine Verwaltung	3'242'145
553'470	326'000	1 Öffentliche Sicherheit	663'208
7'615'630	1'566'200	2 Bildung	9'177'032
859'860	221'100	3 Kultur und Freizeit	773'536
460'800		4 Gesundheit	457'514
4'985'440	1'376'000	5 Soziale Wohlfahrt	5'748'528
1'537'500	295'700	6 Verkehr	1'675'226
2'640'550	2'394'150	7 Umwelt und Raumplanung	2'922'600
86'500	28'200	8 Volkswirtschaft	77'125
821'650	15'686'700	9 Finanzen und Steuern	1'021'944
<b>22'413'300</b>	<b>22'254'600</b>	Total Aufwand und Ertrag	<b>25'758'858</b>
	158'700	Aufwandüberschuss/ <b>Ertragsüberschuss</b>	9'688'620
<b>22'413'300</b>	<b>22'413'300</b>		<b>35'447'478</b>
			<b>35'447'478</b>



## INVESTITIONSRECHNUNG

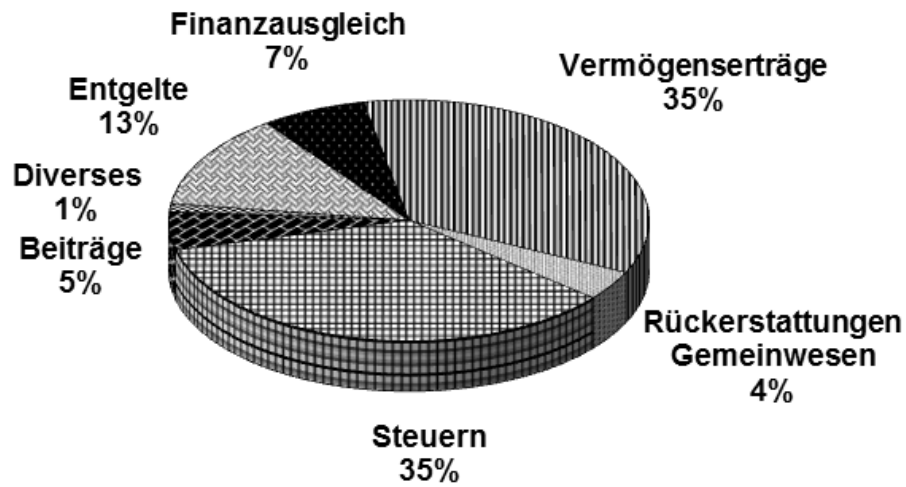
Voranschlag 2011		Rechnung 2011			
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
<b>80'000</b>		<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>49'655</b>	
		506.02	Informatikprojekt 2009		
80'000		506.03	Informatikprojekt-Gemeindapplik.	49'655	
<b>279'000</b>		<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>206'674</b>	
50'000		509.02	Leitungskataster	25'660	
190'000		506.01	Feuerwehrfahrzeug (Anteil)	181'015	
39'000		503.01	Sanierung Kugelfänge Sichtern		
		<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>13'254</b>	<b>781'300</b>
		503.05	Turnhalle, Sanitär / Lüftung	13'254	
		503.07	Trakt. 1: Gebäudehülle		
		660.01	Förderbeitrag Klimarappen		
		603.00	Verkauf Sekundarschulbauten>BL		781'300
<b>1'330'000</b>	<b>350'000</b>	<b>3</b>	<b>KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>1'753'525</b>	<b>871'229</b>
1'000'000		503.01	Kittler; Kunstrasen	1'748'805	
		661.01	Beitrag Kunstrasen von KASAK		362'529
	200'000	662.01	Beitrag Kunstrasen von Füllinsdorf		200'000
		603.00	Verkauf Schwimmhalle > Kanton		308'700
	150'000	665.01	Beitrag Kunstrasen von FC		
		503.06	Wilden Mann-Gebäudehülle/Konzept	4'720	
280'000		503.07	Wilden Mann - Fenster/Beschattung		
50'000		503.08	Wilden Mann - Kellerdeckenisolation		
<b>620'000</b>		<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>876'288</b>	<b>646'154</b>
200'000		501.01	Strassensanierungen	200'000	
400'000		501.03	Neubau Rüttigasse		
		501.04	3. Erschliessungsetappe Nübrig	127'287	
		501.10	Tempo 30 Zonen	26'918	
20'000		501.16	Adlergasse/Ob. Flühackerstrasse	5'731	
		503.01	Projekt Werkhof GZ Planungskredit	11'206	
		503.02	Neuer Werkhof Gemeindezentrum	505'145	
		611.04	Anwänderbeiträge Rischstrasse		646'154

Voranschlag 2011		Rechnung 2011			
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
<b>1'180'000</b>	<b>636'000</b>	<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMPLANUNG</b>	<b>390'805</b>	<b>1'434'718</b>
			<b>Wasserversorgung</b>		
360'000		501.03	WL Rüttigasse		
		501.08	WL Rischstrasse / Aspgraben	29'886	
100'000		501.21	WL Sanierung Adlergasse	90'675	
60'000		501.33	Hochzone Rösenstrasse Erweit.	48'561	
250'000		501.34	Gassackerweg Zw-Stück-Sanierung	208'669	
	201'000	610.00	Wasseranschlussgebühren		388'392
	10'000	661.00	Löschbeiträge BGV		
		665.01	Brunnen Risch - Spenden		10'550
			<b>Abwasserbeseitigung</b>		
200'000		501.01	Sanierung GEP	2'295	
		501.05	Kanal Rischstrasse / Aspgraben	9'621	
80'000		501.14	SWL nach GEP		
	425'000	610.00	Abwasseranschlussgebühren		1'035'776
			<b>Abfallbewirtschaftung</b>		
100'000		501.01	Zentrale Abfallsammelstelle		
			<b>Raumplanung</b>		
30'000		509.01	Revision Zonenpläne	1'097	
<b>35'000</b>		<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>12'638'511</b>	<b>12'604'176</b>
		595.00	Übertrag Abgänge Liegenschaften	12'604'176	
		603.00	Verkauf Sek-Gebäude/Schwimmhalle		12'604'176
35'000		501.01	Parkplatz, Gemeindezentrum	34'335	
<hr/>	<hr/>			<hr/>	<hr/>
3'524'000	986'000	Total		15'928'711	16'337'577
	<b>2'538'000</b>	Abnahme der Nettoinvestition			
		Einnahmenüberschuss Nettoinvestition		<b>408'866</b>	
<hr/>	<hr/>			<hr/>	<hr/>
<b>3'524'000</b>	<b>3'524'000</b>			<b>16'337'577</b>	<b>16'337'577</b>

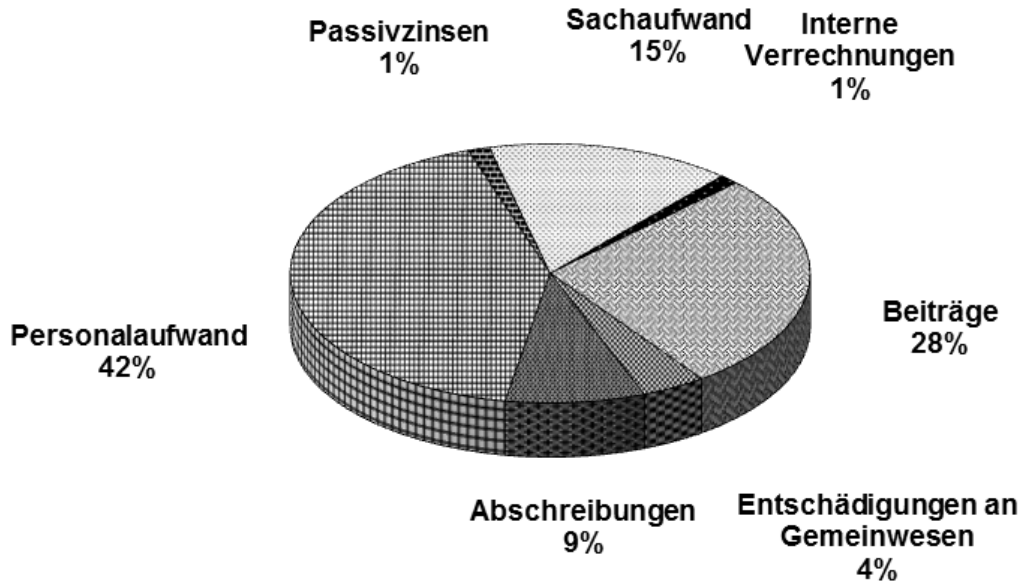


## Diverse graphische Zusammenzüge und Vergleiche

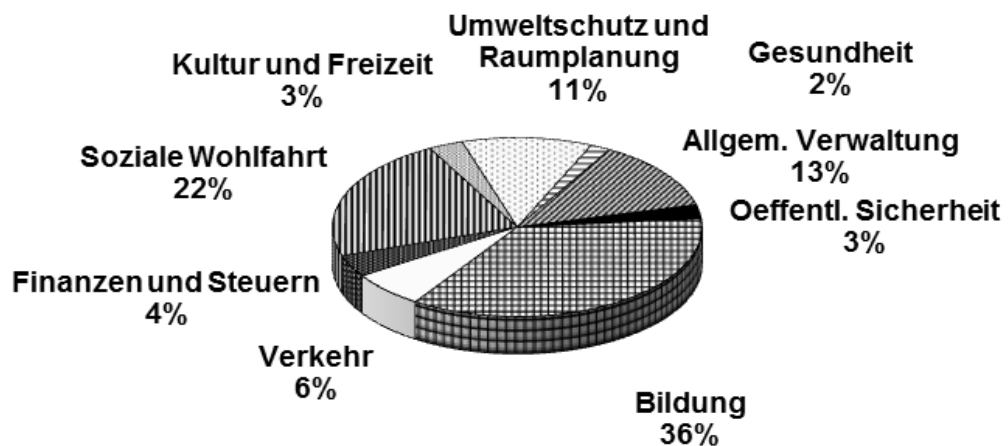
### Herkunft nach Mittel



### Verwendung der Mittel nach Sachgruppen



### Verwendung der Mittel nach Funktionen



## ANTRAG DES GEMEINDERATES

---

Der Gemeinderat beantragt der Einwohner-Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2012, die Rechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2012 zu genehmigen.

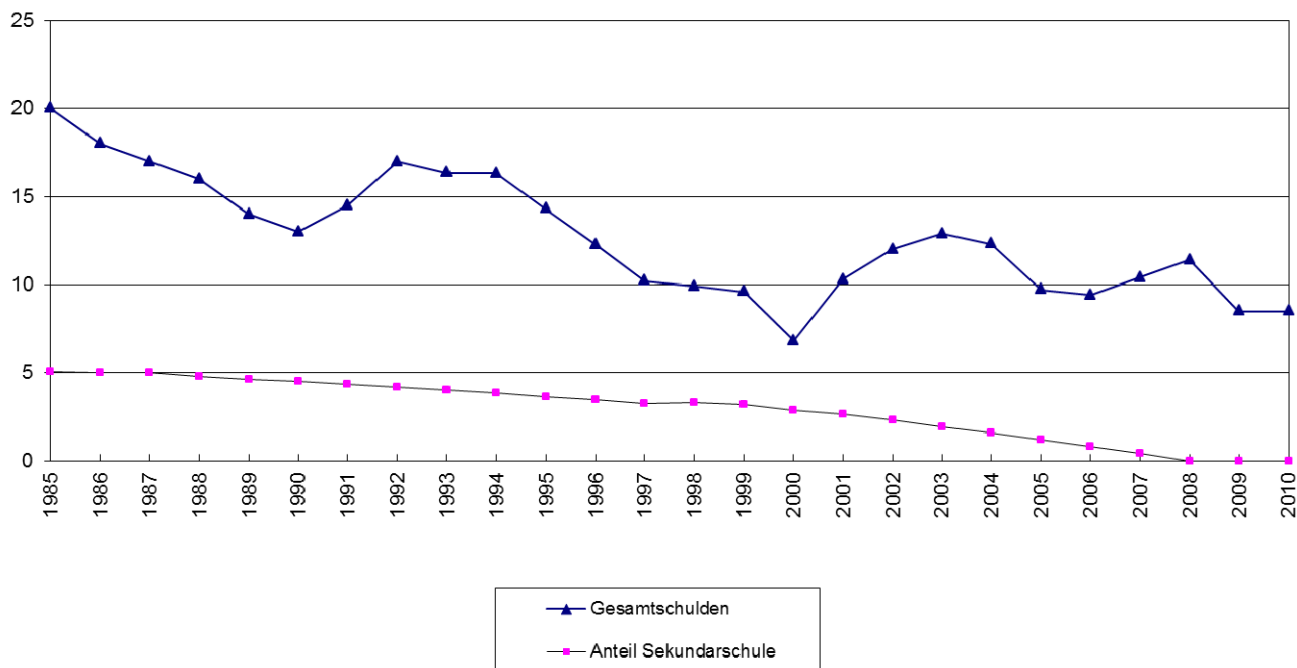
Frenkendorf, 16. Mai 2012

### GEMEINDERAT FRENKENDORF

*R. Schweizer*  
Rolf Schweizer  
Gemeindepräsident

*Thomas Schaub*  
Thomas Schaub  
Gemeindeverwalter

### Entwicklung der Schulden (in Millionen Franken)



## **Prüfung der Rechnung 2011 - der Einwohnergemeinde Frenkendorf - Bericht, Ergebnis der Prüfung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben die Rechnung 2011 der Einwohnergemeinde

- a) in Kenntnis des im Oktober 2011 erstellten Finanzplanes 2012-2016 und
  - b) in Bezug auf die Rechnung 2010 und den Voranschlag 2011
- geprüft und erstatten der Einwohnergemeindeversammlung folgenden Bericht:

Die Laufende Rechnung der Einwohnergemeinde schliesst bei einem Aufwand von CHF 25'758'857.72 und einem Ertrag von CHF 35'447'478.02 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'688'620.30 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 158'700.00. Die Rechnung schliesst somit um CHF 9'847'320.30 besser ab als budgetiert. Das Eigenkapital der Einwohnergemeinde Frenkendorf beträgt neu CHF 16'130'266.89.

Die im Voranschlag 2010 budgetierten Investitionen von CHF 3'524'000.00 wurden mit ordentlichen Ausgaben von CHF 3'324'535.32 beansprucht. Dank dem Erlös aus dem Verkauf der Sekundarschulbauten an den Kanton in Höhe von über CHF 12.6 Mio. und nach Abzug der ordentlichen Einnahmen aus Anschlussbeiträgen, Erschliessungsbeträgen sowie Beiträgen von Bund, Kanton und Gemeinden und dem Buchgewinn aus dem Verkauf der Sekundarschulbauten resultiert eine Netto-Desinvestition von CHF 408'865.93. Zusammen mit dem beträchtlichen Ertragsüberschuss verzeichnet die Jahresrechnung 2011 einen Finanzierungsüberschuss von CHF 11'360'884.00. Budgetiert war ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'277'650.00.

Zum detaillierten Vergleich der Rechnung 2011 mit dem Vorjahr 2010 und mit dem Voranschlag 2011 verweisen wir auf die entsprechenden Erläuterungen der Verwaltung und den Bericht des Gemeinderates.

### **ERGEBNIS DER PRÜFUNG**

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung 2011 einer allgemeinen Prüfung und einzelne Bereiche daraus einer vertieften Prüfung unterzogen. Schwerpunkte bildeten eine Kontrolle der Bestandesrechnung und Investitionsrechnung sowie eine Prüfung der Laufenden Rechnung in den Bereichen Rentenleistungen, Sozialhilfe und Konzessionen sowie Finanzen (Steuern, Finanzausgleich und Vorfinanzierungen).

Das Rechnungsergebnis mit einem Ertragsüberschuss von annähernd CHF 9.7 Mio. darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Finanzplan 2012-2016 für die Rechnungsjahre 2012 bis 2014 Aufwandüberschüsse bis zu über CHF 0.5 Mio. prognostiziert. Das diesjährige hervorragende Rechnungsergebnis ist weitgehend auf den Erlös aus dem Verkauf der Sekundarschulbauten an den Kanton zurück zu führen.

Erfreulicherweise ist festzustellen, dass bei den Steuerreinnahmen, insbesondere auch bei den Steuern natürlicher Personen, gegenüber dem Budget ein Mehrertrag von CHF 714'744.80 resultiert. Gegenüber dem Vorjahr beträgt der Mehrertrag CHF 500'166.90. Aufgrund einer deutlichen Unterschreitung der Budgetkredite bei fast allen Aufwandarten resultierte auch ohne Berücksichtigung des Buchgewinns aus dem Verkauf der Sekundarschulbauten und ohne Berücksichtigung der deswegen getätigten zusätzlichen Abschreibungen und Einlagen in Vorfinanzierungen ein rechnerischer Ertragsüberschuss von CHF 1'111'635.72. Nach dieser Berechnung resultierte ein noch immer beachtlicher Finanzierungsüberschuss von CHF 1'409'869.00.

Zurzeit lässt sich aber keine Aussage darüber machen, ob die positive Entwicklung bei den Steuereinnahmen nachhaltig ist. Zudem ist zu berücksichtigen, dass der Finanzausgleich nach der Steuerkraft des Vorjahres ermittelt wird. Im Rechnungsjahr 2012 wird deshalb im Vergleich zum Budget 2012 und zum Jahr 2011 ein tieferer Finanzausgleich die Folge sein.

Die Aufwandsteigerung im Bereich der Sozialhilfe bei den Beiträgen an Private um CHF 615'774.96 wird durch die Mehreinnahmen bei den Rückerstattungen von Versicherungsleistungen von CHF 521'972.05.00 und weiteren Mehreinnahmen aus Beiträgen vom Kanton in Höhe von CHF 101'267.90 kompensiert. Im Rechnungsjahr 2011 fielen jedoch auffallend gehäuft Rückerstattungen an. Die Rückerstattungen von Versicherungsleistungen erfolgen zeitlich zufällig und nicht periodengerecht, weshalb die im Rechnungsjahr 2011 erzielten Mehreinnahmen nicht anhaltend erscheinen.

Aufgrund dieser und der weiteren Planungsunsicherheiten, die sich aus der Umlagerung der Kosten aus dem Entlastungspaket 12-15 des Kantons auf die Gemeinden, aus der neuen Pflegefinanzierung und aus der laufenden Revision des Finanzausgleichs ergeben, kann trotz hervorragendem Rechnungsergebnis und dem beachtlichen neuen Eigenkapital von über CHF 16 Mio. ein nach dem Finanzplan 2012-2016 befürchtetes strukturelles Defizit weiterhin nicht ausgeschlossen werden.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit ausgeschlossen werden können. Des Weiteren bildet die durchgeführte Prüfung eine ausreichende Grundlage für ein Urteil.

Der Verwaltung und dem Finanzchef danken wir für ihre fachkundige Arbeit sowie für die offene und konstruktive Art und Weise, unsere Fragen zu beantworten. Die Verwaltung hat uns auf Verlangen hin Einsicht in Akten nehmen lassen sowie Auskünfte erteilt und alle für unsere Prüfung notwendigen Informationen zur Verfügung gestellt.

## **ANTRAG**

Die RPK beantragt der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. Juni 2012 die Jahresrechnung 2011 zu genehmigen.

Frenkendorf, 14. Mai 2011

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission: Maurizio Greppi (Vorsitz)  
Marlies Oeler Poplawski  
Peter Hägler  
Urs Müller  
Max Riggerbach

## **ANHANG**

### **Vereinbarung betreffend Rechnungsführung und Rechnungsprüfung in Sachen Vertrag über die Zusammenarbeit auf Primarschulstufe (Kreisschule)**

Gemäss Vereinbarung vom 29. September 2003 zwischen den Einwohnergemeinden Frenkendorf und Füllinsdorf betreffend Rechnungsführung und Rechnungsprüfung in Sachen Vertrag über die Zusammenarbeit auf Primarschulstufe (Kreisschule) bestätigt die RPK explizit, dass sie auch das Konto 212 Bildung / Primarschule / Kleinklassen der Laufenden Rechnung überprüft und für korrekt befunden hat.